

ANLAGE zu „Feststellungen zur Geeignetheit einer Anlageempfehlung“

(nur auszufüllen, wenn die Geeignetheit nach Ziffer 2 nicht festgestellt werden kann)

☐ **Feststellung der Angemessenheit**

Das vermittelte Finanzinstrument ist für den Kunden angemessen, weil er aufgrund seiner im WpHG-Bogen angegebenen Kenntnisse und Erfahrungen die aus dem Finanzinstrument erwachsenden Anlagerisiken verstehen kann, weil

- er über ausreichende eigene Kenntnisse oder Erfahrungen über die Risiken des vermittelten Finanzinstruments verfügt, und/oder
- ihm die mit dem vermittelten Finanzinstrument verbundenen Risiken mündlich erläutert wurden (mit entsprechender Dokumentation z.B. im WpHG-Bogen), und/oder
- ihm schriftliche Informationen über die Risiken des vermittelten Finanzinstruments zur Verfügung gestellt wurden (mit entsprechender Dokumentation z.B. im WpHG-Bogen) und keine Anhaltspunkte bestehen, dass er diese nicht zur Kenntnis genommen oder nicht verstanden hat.

☐ **Feststellung der Unangemessenheit**

Das vermittelte Finanzinstrument ist für den Kunden unangemessen, weil aufgrund der nicht vorhandenen oder nur unzureichenden Kenntnisse und Erfahrungen nicht festgestellt werden kann, dass der Kunde die aus dem ihm vermittelten Finanzinstrument erwachsenden Anlagerisiken verstehen kann, weil

- eine mündliche Erläuterung kundenseits nicht gewünscht wurde und/oder
- Anhaltspunkte dafür bestehen, dass die zur Verfügung gestellten schriftlichen Informationen über die Risiken des vermittelten Finanzinstruments vom Kunden nicht zur Kenntnis genommen oder nicht verstanden wurden.

Der Kunde wurde darüber informiert, dass das vermittelte Finanzinstrument unangemessen ist, weil er die diesem zu Grunde liegenden Risiken nicht verstehen und nicht selbst beurteilen kann, ob es für ihn geeignet ist.

Trotz dieses Hinweises hat der Kunde den Wunsch geäußert, das vermittelte Finanzinstrument erwerben zu wollen.

Wir sind diesem Wunsch nachgekommen.

☐ **Beurteilung der Angemessenheit mangels Angaben nicht möglich**

Eine Beurteilung der Angemessenheit des vermittelten Finanzinstruments ist mangels Angaben zu den Kenntnissen und Erfahrungen nicht möglich.

Der Kunde wurde darüber informiert, dass die für die Beurteilung der Angemessenheit erforderlichen Informationen nicht vorliegen und daher nicht beurteilt werden kann, ob er über die Risiken des vermittelten Finanzinstruments verstehen und selbst beurteilen kann, ob dieses für ihn geeignet ist.

Trotz dieses Hinweises hat der Kunde den Wunsch geäußert, das vermittelte Finanzinstrument erwerben zu wollen.

Wir sind diesem Wunsch nachgekommen.

☐ **Feststellung der Nachhaltigkeitspräferenzen**

- ☐ Das vermittelte Finanzinstrument entspricht den im Analysebogen/WpHG angegebenen Nachhaltigkeitspräferenzen des Kunden
- ☐ Der Kunde hat im Analysebogen/WpHG erklärt, daß keine Nachhaltigkeitspräferenzen zu berücksichtigen sind.

Sonstige Bemerkungen:

Ort, _____
(Unterschrift)

Ergänzung Geeignetheitserklärung
als Ergänzungsanlage Nr. _____ zur Geeignetheitserklärung vom _____

Die in der Kopfzeile näher spezifizierte Geeignetheitserklärung wird inhaltlich mit dieser Anlage ergänzt. Die Ergänzungen beziehen sich auf folgende(n) Abschnitt(e):

- ☐ I. Allgemeine Angaben zum Beratungsgespräch (Geeignetheitsprotokoll)
- ☐ II. Zugrundeliegende Kundeninformationen (Geeignetheitsprotokoll)
- ☐ Geeignetheit der Anlageempfehlung
- ☐ Übermittlung der Geeignetheitserklärung

Ergänzungsinhalte:

Die Ergänzungsanlage wurde dem Gesprächspartner ☐ 1 ☐ 2

- ☐ am Ende der Beratung übergeben
- ☐ auf dem Postweg zugesandt am _____
- ☐ per E-Mail zugesandt am _____
- ☐ per Fax zugesandt am _____

Sonstige Bemerkungen:

Ich bestätige den Erhalt der Ergänzung zur Geeignetheitserklärung

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Berater

Unterschrift(en) Gesprächspartner